

Protokoll

über die

|                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten Nr. Schul2/005</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|

vom **11.02.2025**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,  
2. OG

Sitzungsdauer: 18:04 Uhr bis 19:40 Uhr

**Anwesend sind:**

Gruppe Rot-Grün

Kurt Bauch  
Ursula Petersen-Stessl  
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Johannes Feigel  
Sarah Grabenhorst-Quidde  
Marten Jobst Schrader

Vertretung für Frau Ricarda Steckhan

Fraktion B90 / Die Grünen

Chantal Gutacker

Vertretung für Angelika Uminski-Schmidt

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

Vverwaltung

Dirk Neumann

Vertretung der Lehrerschaft

Sabrina Beltrami  
Lars Polten  
Gesa-Christine Weiser

Vertretung der Elternschaft

Dennis Greve  
Katharina Wittich

Vertretung der Elternschaft ohne Stimmrecht

Alexander Bode  
Lara Seidner

Vertretung für Herrn Maximilian Müller

**Vorsitz: Rudolf Wollrab**

**Es fehlen:**Gruppe Rot-Grün

Angelika Uminski-Schmidt

CDU-Fraktion

Ricarda Steckhan

Vertretung der Elternschaft

Tracy Westphal

Vertretung der Elternschaft ohne Stimmrecht

Maximilian Müller

Besucher: 5**Ergebnis der Sitzung:****Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Um 18:04 Uhr eröffnet Herr Wollrab die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird festgestellt. Es liegen keine Anträge vor.

**Zu Punkt 4.: Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der neuen Elternvertreter aus den Kindertagesstätten und Grundschulen**

Die neuen Elternvertreterinnen Frau Wittich, Herr Greve, Herr Bode und Frau Seidner werden gemäß § 43 NKomVG verpflichtet. Herr Dirk Neumann übernimmt die Pflichtenbelehrung für die Vertreterinnen der Kita- und Schul-Elternschaft. Im weiteren Verlauf erscheint das Ausschussmitglied Frau Grabenhorst-Quidde; sie wird von Herrn Wollrab nachträglich begrüßt.

|                     |                                                                                                                            |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 5.:</b> | <b>Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten vom 20.02.2024</b> |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses vom 20.02.2024 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

|                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| <b>Zu Punkt 6.:</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|---------------------|-----------------------------|

Herr Wollrab eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es liegen keine Anfragen vor.

|                     |                                                                                                 |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 7.:</b> | <b>Informationen der Verwaltung über die:</b>                                                   |
|                     | <b>a.) Belegungssituation in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Elm-Asse</b>               |
|                     | <b>b.) räumliche und bauliche Situation in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Elm-Asse</b> |
|                     | <b>c.) Schülerzahlen in den Grundschulen der Samtgemeinde Elm-Asse</b>                          |
|                     | <b>d.) räumliche und bauliche Situation in den Grundschulen der Samtgemeinde Elm-Asse</b>       |

#### a) Belegungssituation in den Kindertagesstätten

Herr Wollrab übergibt das Wort an Herrn Apel, der die Präsentation zur Belegungssituation vorstellt.

Für die Krippenplätze sind noch freie Kapazitäten vorhanden.

Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Kinder geboren sind die bis Sommer 2026 einen Platz benötigen, ist davon auszugehen, dass die meisten Aufnahmewünsche erfüllt werden können. Aufgrund der notwendigen Eingewöhnungszeiten der Kinder, kann lediglich der Wunschtermin nicht immer genau erfüllt werden. In der Kindertagespflege stehen zusätzlich ausreichend Plätze für die Betreuung von Kindern im Krippenalter (unter 3 Jahren) zur Verfügung.

Im Kitabereich sieht die Kapazität etwas anders aus. Kindergartenplätze stehen nicht immer in der gewünschten Einrichtung oder mit der gewünschten Betreuungszeit zur Verfügung. Generell kann aber den meisten Kindern ein Kindergartenplatz in einer Einrichtung innerhalb der Samtgemeinde angeboten werden. Zum Ende des Kita-Jahres werden die Plätze knapp, die weitere Entwicklung muss abgewartet werden.

Im Hortbereich ist es aufgrund der Schulanbindung schwierig, Kinder in andere Horteinrichtungen aufzunehmen. Die Einrichtungen müssen daher getrennt betrachtet werden. Insbesondere in Schöppenstedt gibt es deutlich mehr Aufnahmewünsche als freie Plätze. Hier kann den Eltern als Alternative nur die Ganztagsbetreuung in der Grundschule angeboten werden.

Herr Neumann führt ergänzend aus, dass die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in Schöppenstedt größer sei, als das Angebot. Zur Entlastung soll der Hort aus der Kita Hummelburg in die Schule verlegt werden, wodurch in der Kita Hummelburg ein Gruppenraum frei wird, zur möglichen Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe. Herr Bode fragt nach der Raumsituation für den Hort in der Schule. Herr Neumann antwortet, dass im Erdgeschoss Platz vorhanden ist und durch den Anbau für Mensa und zwei weitere Klassenräume zusätzlicher Raum geschaffen wird.

Herr Greve erkundigt sich, ob die freien Plätze auch personell abgedeckt sind. Herr Neumann antwortet, dass in den letzten Jahren etwa 100 neue Kitaplätze geschaffen wurden.

#### b) Räumliche und bauliche Situation in den Kindertagesstätten

Herr Apel informiert anhand der Präsentationsfolien über den baulichen Zustand und die räumliche Situation in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Elm-Asse, insbesondere in Dahlum, Denkte, Eilum und Kissenbrück.

Herr Feigel fragt, ob alle Bereiche mit Klimaanlage ausgestattet werden sollen. Herr Neumann antwortet, dass bereits eine Klimaanlage vorhanden ist und diese auf weitere Räume erweitert wird.

Herr Schrader erkundigt sich zur aktuellen Personalausstattung. Herr Neumann erklärt, dass zu Beginn des Kindergartenjahres die Ausstattung relativ gut sei, auch wenn Krankheitswellen derzeit Herausforderungen darstellen. Bisher konnten alle freien Stellen besetzt werden.

Herr Bode weist darauf hin, dass in Schöppenstedt zu Beginn des Kindergartenjahres bei beiden Einrichtungen die Betreuungszeit gekürzt werden musste, wenn Personal krankheitsbedingt fehlte. Herr Neumann erklärt, dass bei langzeitkrankem Personal alle Möglichkeiten genutzt werden, neues Personal einzustellen.

Frau Fricke erinnert daran, dass in der Kita Dahlum ein Pausenraum fehlt und die Küche zu klein sei.

#### c/d) Schülerzahlen sowie räumliche und bauliche Situation in den Grundschulen

Herr Apel berichtet über die aktuellen Schülerzahlen an den Grundschulen der Samtgemeinde Elm-Asse.

Herr Bode erkundigt sich zum Bauantrag für die Grundschule Schöppenstedt, der im Herbst gestellt wurde, und fragt nach dem Baubeginn. Herr Neumann erklärt, dass die Baugenehmigung zeitnah erwartet wird und die Bauarbeiten im Frühjahr beginnen sollen.

Zur Bauweise und Bauzeit erläutert Herr Bode, dass durch den Wechsel zu Massivbau die Bauzeit länger dauern könnte. Herr Neumann entgegnet, dass dies nicht der Fall sei, und betont, dass die Massivbauweise mehrere hunderttausend Euro günstiger sei. Herr Apel ergänzt, dass der Mehraufwand überschaubar sei.

Herr Schrader stellt eine Frage zum Brandschutz an der Schule in Denkte und fragt, ob die Treppe nach Süden zwingend notwendig sei. Herr Neumann informiert, dass das Brandschutzgutachten noch in der Abstimmung ist und man hoffe, die Treppe zur Straße noch umplanen zu können.

Frau Gutacker erkundigt sich zum Stand der Heizungsanlage in der Grundschule Schöppenstedt. Frau Beltami antwortet, dass die Heizungsprobleme weiterhin bestehen, es immer noch Wasserverlust gibt und der Hausmeister regelmäßig Wasser nachfüllen muss.

Herr Feigel äußert den Wunsch, haushaltsseitig immer die günstigere Alternative zu bevorzugen, auch wenn dies zu Verzögerungen beim Bau führen sollte.

Herr Wollrab weist darauf hin, dass bereits im letzten Jahr die Fertigstellung des Anbaus für Dezember vorgesehen war, worüber es auch einen Ratsbeschluss gab. Er bemängelt, dass die Verzögerung der Baumaßnahme weder im Rat noch im Ausschuss kommuniziert wurden.

Herr Neumann zeigt sich überrascht über den Vorwurf und erklärt, dass im letzten Bauausschuss alle Gründe ausführlich dargestellt wurden. Die Baugenehmigung könne erst erteilt werden, wenn ein vollständiges Brandschutzkonzept vorliegt. Un erwartete bauliche Mängel, wie Mauern, die nicht bis zur Decke reichten, hätten zu Nachbesserungen geführt. Die Statik werde aktuell angepasst. Er geht davon aus, dass der Zeitplan dadurch nicht wesentlich verlängert wurde.

Herr Feigel betont, dass der wesentliche Mangel der Brandschutz sei und die Planungen deshalb nicht vorgezogen werden konnten. Er bekräftigt, dass die Sanierung notwendig sei, damit das Entwässerungskonzept funktioniert.

Herr Wollrab unterstreicht, dass der Mensaanbau und die Unterbringung der Kinder an der Grundschule Schöppenstedt oberste Priorität hätten.

Herr Schrader schlägt vor, zur Schaffung von mehr Transparenz eine weitere Bau-besprechung durchzuführen.

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| <b>Zu Punkt 8.:</b> | <b>Mitteilungen</b> |
|---------------------|---------------------|

Herr Neumann weist darauf hin, dass für morgen während der Streikphase aufgerufen wurde. In den Kindertagesstätten werde versucht, die Betreuung dennoch sicherzustellen. Er bittet um Verständnis, falls es in den nächsten Tagen zu Einschränkungen kommen sollte.

Des Weiteren erwähnt er, dass die Grippewelle im Februar noch nicht überwunden ist und man sich auf eine herausfordernde Phase in den kommenden acht Wochen einstellen müsse.

|                                                |
|------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 9.:                   Anfragen</b> |
|------------------------------------------------|

Herr Schrader äußert zwei Anliegen:

Er wünscht, dass der zweite Sitzungstermin am 27. Mai stattfindet.

Er erkundigt sich, inwiefern die Samtgemeinde Elm-Asse räumlich und baulich für den verpflichtenden Ganzttag 2026 vorbereitet sei.

Herr Neumann antwortet, dass der verpflichtende Ganzttag 2026 für alle eine Herausforderung darstelle. Die kleineren Schulen seien im Ganztagsbereich bereits gut aufgestellt. Er erwartet keine größeren Erweiterungsmaßnahmen, wohl aber einige Sanierungen.

Herr Polten fragt nach der Ferienbetreuung. Herr Neumann erläutert, dass hierfür der Landkreis Wolfenbüttel zuständig sei und der Vollzug auf der HVB-Ebene besprochen werde.

Frau Weiser weist darauf hin, dass die Klassenräume nachmittags frei seien, und äußert Interesse an der finanziellen Ausgestaltung der 8-Stunden-Betreuung.

Herr Bode bemängelt, dass bei Anmeldung zum Ganzttag keine Flexibilität bestehe.

Frau Weiser empfiehlt Herrn Bode, dies mit der Schulleitung der Grundschule Schöppenstedt zu besprechen. Herr Neumann ergänzt, dass es in den fünf Grundschulen unterschiedliche Ganztagskonzepte gibt.

Herr Bode fragt, wann der Ganzttag vollständig umgesetzt sein soll. Herr Neumann kann hierzu aktuell keinen festen Termin nennen.

Herr Bauch unterstützt Herrn Schrader hinsichtlich des Sitzungstermins im Mai und begrüßt die Wiederaufnahme der Bauplanungssitzungen. Er schlägt zudem vor, nach Abschluss der Bauarbeiten eine Einweihungsfeier zu veranstalten.

Herr Wollrab fragt nach dem Stand bei den Hausmeistern für Grundschulen und Kitas. Herr Neumann berichtet, dass ein Hausmeisterpool eingerichtet wurde.

Frau Seidner erkundigt sich, ob die Kitas bereits Schulungen zur Kikom-App erhalten haben.

Frau Schildhauer antwortet, dass die Mitarbeiter im Umgang mit der App telefonisch erreichbar und unterstützend sind. Bei Fragen könne man sich gerne direkt dort melden.

|                                                             |
|-------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 10.:                   Einwohnerfragestunde</b> |
|-------------------------------------------------------------|

Herr Wollrab eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es liegen keine Anfragen vor.

|                                                               |
|---------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 11.:      Schließung der öffentlichen Sitzung</b> |
|---------------------------------------------------------------|

Um 19:40 Uhr schließt Herr Wollrab die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Beteiligung und den Austausch.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Der Samtgemeinde-  
bürgermeister

Wollrab

Bauer

Neumann